

Staatssekretär

Vorsitzende des Innen- und Rechtsaus-  
schusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Frau Barbara Ostmeier MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 18/5527

Kiel, 15. Januar 2016

### 118. Sitzung des Innen- und Rechtsausschusses am 13.01.2016

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

in der o.g. Sitzung wurde das Ministerium für Justiz, Kultur und Europa um den Beschluss des Kabinetts zur Kooperation mit Hamburg im Bereich Strafvollzug gebeten. Dieser lautet wie folgt:

- a) Das Ministerium für Justiz, Kultur und Europa wird gebeten, gemeinsam mit der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg die Möglichkeit zu prüfen,
- den Strafvollzug – einschließlich des offenen Vollzuges – und den Untersuchungshaftvollzug für die inhaftierten Frauen beider Länder in der Freien und Hansestadt Hamburg zu konzentrieren,
  - den geschlossenen Jugendstrafvollzug – ohne Untersuchungshaft – beider Länder in Schleswig-Holstein durchzuführen,
  - die Jugendarrestanstalt in Schleswig-Holstein auch für Hamburger Arrestanten zu öffnen,

- darüber hinaus die Unterbringung von Strafgefangenen mit angeordneter oder vorbehaltener Sicherungsverwahrung aus Schleswig-Holstein in Hamburg durchzuführen
  - und im Rahmen von vorbereitenden Verhandlungen die möglichen Inhalte eines Staatsvertrages zu definieren.
- b) Zu diesem Zweck sind die vollzuglichen, organisatorischen, personalwirtschaftlichen und finanziellen Fragen zu prüfen und das Modell mit Blick auf seine Realisierung zu konkretisieren. Im Rahmen dieses Konkretisierungsprozesses wird eine gemeinsame Befassung des Hamburger Senats und der Landesregierung von Schleswig-Holstein im Laufe des Jahres 2016 angestrebt.

Das Kabinett der Freien und Hansestadt Hamburg hat zeitgleich einen spiegelbildlichen Beschluss gefasst.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'D. Schmidt-Elsaesser', with a long horizontal flourish extending to the right.

Dr. Eberhard Schmidt-Elsaesser